

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Vorlagennummer: 0540/2026
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Antrag auf Mitteilung Aktueller Sachstand zur möglichen Städtepartnerschaft zwischen Hagen und dem Istanbuler Stadtbezirk Kartal

Datum: 19.06.2026
Freigabe durch: Erste Beigeordnete Frau Martina Soddemann
Federführung: FB56 - Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung
Beteiligt: VB3 Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Integration, Bildung und Kultur

Beratungsfolge

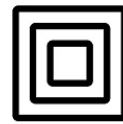
Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration (Entscheidung)	08.07.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration bittet die Verwaltung um Vorlage eines aktuellen Sachstandsberichtes zur möglichen Städtepartnerschaft zwischen Hagen und dem Istanbuler Stadtbezirk Kartal.

Sachverhalt

Siehe Anlage



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n

1 - Aktueller Sachstand zur möglichen Städtepartnerschaft (öffentlich)



HAK-Fraktion | Rathausstr. 11 | 58095 Hagen

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration
Sükrü Budak

- im Hause -

Bearbeitet von: Ömer Oral

Tel.: 02331 207 2063

Email: fraktion@hak-hagen.de

Dat.: 31.05.2026

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Budak,

die HAK-Integration bittet Sie, den folgenden Antrag gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am 08. Juli 2026, zu setzen:

Aktueller Sachstand zur möglichen Städtepartnerschaft zwischen Hagen und dem Istanbul Stadtbezirk Kartal

Die Verwaltung wird gebeten, dem ACI einen aktuellen Sachstandsbericht zur möglichen Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Hagen und dem Istanbul Stadtbezirk Kartal vorzulegen.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

1. Hat die Stadt Hagen beziehungsweise der Oberbürgermeister seit Beginn der laufenden Wahlperiode Kontakt mit den Verantwortlichen des Stadtbezirks Kartal aufgenommen?
2. Falls ja, welche Rückmeldungen liegen seitens des Stadtbezirks Kartal vor und besteht dort weiterhin Interesse an einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Hagen?
3. Welche konkreten Schritte sind seitens der Verwaltung und des Oberbürgermeisters zur weiteren Verfolgung einer möglichen Städtepartnerschaft geplant?
4. Gibt es bereits vereinbarte Gespräche, Termine oder einen Zeitplan für die weiteren Kontakte zwischen beiden Städten?
5. Hält die Verwaltung die Realisierung einer Städtepartnerschaft mit Kartal weiterhin für realistisch und erfolgversprechend?
6. Falls derzeit keine konkreten Fortschritte oder positiven Signale seitens Kartal erkennbar sind: Prüft die Verwaltung alternativ die Aufnahme von Gesprächen mit anderen türkischen Städten oder Stadtbezirken, um eine Städtepartnerschaft mit einer türkischen Kommune zu ermöglichen?

Begründung:

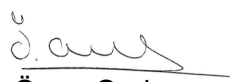
Seit mehreren Jahren wird über eine mögliche Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Hagen und dem Istanbuler Stadtbezirk Kartal gesprochen. Trotz verschiedener Kontaktaufnahmen und positiver Signale in der Vergangenheit konnte bislang keine konkrete Städtepartnerschaft umgesetzt werden.

Insbesondere nach dem Wechsel an der Spitze der Stadtverwaltung besteht Interesse daran zu erfahren, ob die Gespräche fortgeführt wurden und welche Perspektiven derzeit bestehen. Für viele Hagener Bürgerinnen und Bürger mit familiären Wurzeln in der Türkei wäre eine Städtepartnerschaft ein wichtiges Zeichen der internationalen Verbundenheit, des kulturellen Austauschs und der gelebten Integration.

Nach einer mehrjährigen Diskussionsphase erscheint es sinnvoll, über den aktuellen Stand sowie die zukünftige Ausrichtung der Bemühungen informiert zu werden. Sollte eine Städtepartnerschaft mit Kartal auf absehbare Zeit nicht realisierbar sein, sollte geprüft werden, ob alternative türkische Kommunen für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in Betracht kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Gövercile
Mitglied im ACI


Ömer Oral
Geschäftsführer